

28.09.2015



Erster Mieter im 6ten Bauabschnitt des MULTIPARK Mönchhof

Ein Joint Venture zwischen der MP Holding II GmbH und der OFB Projektentwicklung GmbH hat die CHEP Aerospace Germany GmbH als ersten Mieter für den 6ten Bauabschnitt auf dem Mönchhofgelände in Kelsterbach gewonnen.

Die CHEP Aerospace Germany GmbH mietet im 6ten Bauabschnitt des MULTIPARKs für 7,5 Jahre ca. 2.250 m² Hallenfläche, ca. 600 m² Büro- Sozial- und Verkehrsfläche sowie ca. 2.500 m² Freifläche und 15 PKW Außenstellplätze an. CHEP ist einer der weltweit führenden Anbieter im Pooling von Paletten und Behältern mit einem Pool von über 300 Millionen Ladungsträgern. Das Unternehmen kann auf eine beinahe 60 jährige Erfahrung zurückgreifen und ist mittlerweile in 49 Ländern vertreten. CHEP ist ein börsennotiertes Unternehmen der Brambles Limited und somit Teil einer soliden und abgesicherten Unternehmensgruppe. Das Unternehmen hat aktuell seinen Firmensitz in Kelsterbach und bleibt somit mit dem Umzug seinem derzeitigen Standort treu.

Der MULTIPARK, mit rd. 6.500 m² Hallen- und rd. 1.300 m² Büro- und Galeriefläche, entsteht auf einem rd. 15.000 m² großen Grundstück und ergänzt das bereits mit 5 MULTIPARKs bebaute Mönchhof-Areal durch einen weiteren MULTIPARK. Die Bauabschnitte 7 mit rd. 5.600 m² Hallen- und rd. 1.300 m² Büro- und Galeriefläche, sowie Bauabschnitt 8 mit rd. 5.300 m² Hallen- und rd. 1.200 m² Büro- und Galeriefläche sind bereits in Planung.

Die Flächen können zur Lagerung, als Büro sowie zu Produktions- oder Ausstellungszwecken genutzt werden. Das Objekt wird nach modernsten Standards errichtet. Verfügbar sind aktuell noch ca. 4.250 m² Hallen- und ca. 700 m² Büro- und Galeriefläche. Der Baubeginn des 6ten Bauabschnitts ist für Herbst dieses Jahres vorgesehen, die Fertigstellung erfolgt 1 Jahr später. Für das Objekt wird eine DGNB Silber-Zertifizierung angestrebt. Die Logistikimmobilie entsteht mit unmittelbarer Nähe zum Frankfurter Flughafen, mit direkter Anbindung an die A3, die A67 und die B43, nur 20 Minuten zum Stadtzentrum Frankfurt, Wiesbaden, Mainz und verfügt somit über eine sehr gute verkehrstechnische Anbindung.